Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 4

Artikel: Menschlich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451061

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Menschlich

Wir sind so weit gekommen, daß wir dies bald verstehn: man schafft sich auf die Seite, was einem unbequem.

Jum Beispiel, wenn ein Tierchen diskret, wie du ja weißt, an noch diskreterm Orte dich krabbelt oder beißt -

dann greifst du jäh nach hinten mit mächtigem Geschick ein Mord geschieht dann sicher, hast du nur wenig Glück!

Und also schaffst du vieles mit blutig-roter Gier gang einfach auf die Geite, sei's Mensch oder Getier.

Doch greift dich einmal einer, dem du nicht gut und recht du zeterst überzeugend: roie — ist — die — Welt — so — schlecht!

holzapfelbaum

Ein Grobian

Sie (im Nonzert): Höre nur, Männchen, wie hübsch die Sängerinnen vortragen. Stimmen haben sie akkurat wie richtige Droffeln.

Er (halb im Schlase): Jawohl, erdrosseln wäre das Richtige!

Das alte Lied

heut' singen sie, heut' singen sie - das alte Lied in neuer Melodie. — In Molltonen uns zu überzeugen, - daß sie für die Greiheit der Welt zu Pferde steugen, daß sie für die Sache des Rechts auf das Schlachtfeld rücken, — einzig und allein, um die Welt zu beglücken. — Immer wieder wird dieses Lied gesungen, — bald Dur, bald Moll. Doch ist's nicht gelungen - und wird je länger, je weniger gelingen, die Welt mit dieser Weisheit zu zwingen. — Wir wissen, was aus dem Suchomlinow-Prozeß bekannt ist, — und wissen, was in Geheimverträgen genannt ist, - wissen, wer imperialistische Biele versicht, - möchte man auch tun, als täte man's nicht. — Nein; folche Phrasen, die bringen kein Ende des Krieges. So bringt nur das Schwert die Wende, — so müssen noch Berge von Leichen sich türmen. — Und was hervorgeht aus diesen Stürmen? — Ob das den Herren der Phrase gefällt? — Und löscht nur noch Blut den Brand der Welt? Wer kann es verantworten, wenn es geschieht? — Doch immer noch klingt das alte Lied. — Und spielt man es gleich auf der Friedensschalmei, — es klingt doch nach Krieg, und wir sind so frei, — das deutlich zu sagen, ob wärmer, ob kalter, den Musikmachern der Nebelspalter.

Micht von der Stelle

Die größte Krise, die sich Menschen machten, Jur eignen Qual mit ihrem blinden Wahn, Hat jede Kraft in ihren Bann getan Und alle Teufel in der Hölle lachten.

Natürlich ist die Hölle in den Schlachten Und glänzend ist jett ihre Heldenbahn, Und spannender war nie noch ein Roman, Den Priester Baals zu ihrem Heil erdachten.

Doch nie noch täuschten sich die Regisseure, Wie sie sich täuschten in dem blut'gen Stück. Jur Rechnung kommen nur die Schwadro-

Und die Komödianten haben Glück Nur insofern — als sie zum Wohl der Kölle Mit ihrem Stück nicht kommen von der Rud. 2leberln

Sataler Druckfehler

Die Aussuhrbewilligung war leider erst nach großen Schmierigkeiten erhältlich.

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Jschias und Rheumatismusist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dank-schreiben und beglaubigten Seugnissen innert kurzer Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Sr. 10.— per Tag. Xurdauer ca. 14 Tage.

APDII, Lund Sexualleiden. zt. Haut- und Sexualleiden. 4-Sonntags 10–12 1831

Homöopath. Spezialarzt. -Sprechstunden 10-12 und 2-4; Sonntags 10-12 In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Telephon: Hottingen 60.75 Riedtlistrasse 19 ***********************



Atelier für Portrait!! Reproduktion und Projektion

(Sonntags geöffnet)

Spezial - Abteilung Amateur - Arbeiten. — Entwickeln, Kopierer und Vergrössern. — Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten.

Stolzer, kräftiger 🚁



(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs glänzender Erfolg in kürzester Zeit! Gebraucht

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf! Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

> Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90 Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30 Nivla extra stark à Fr. 6.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus "Tunisa", Lausanne.

_aubsäge-Artikel

in reichster Auswahl

Schlittschuhe!

Rennweg 21.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart = Beförderungs =

Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nach= nahme.

G. LENZ, Grenchen A



reight an Leuchtkraft (4-6
Volt), mit beständigem Kontakt Fr. 2.50,
Extra fein Fr. 3.—, Luxus Fr. 4.50, auswechselhare Batterie 90 Cts., 2 Stück für
Fr. 2.50, H.-W. Fr. 3.90. Briquet-Steine, pr. Dtz. Fr. 1.10,
50 St. Fr. 4.—, 100 St. Fr. 7.—
Kataloge gratis und franco.
Werkstätten mit elektr. Kraft,
LOUIS ISCHY, Fabrikant
1633
PAYERNE

nmo mit Firma liefert



m Verkehr mit dem Drucker sollten Sie diese gute Regel nie vergessen. Wer die neuen Drucksachen immer erst bestellt, wenn von der alten Auflage das letzte Stück verbraucht ist, der kommt aus Aerger und Verlegenheit nicht heraus. Denn der Drucker kann dann oft beim besten Willen nicht so schnell und nicht so gut liefern, wie es der Kunde wünscht; auch alle ge-planten Aenderungen und Verbesserungen an der Drucksache müssen dann in der Eile meist unterbleiben. Glauben Sie auch nicht, dass es bei den meisten Drucksachen nicht so sehr auf gutes Aussehen ankäme; für die neuzeitliche Kundenwerbung ist kein Stück der Drucksachenausstattung belanglos oder nebensächlich. Wenn Sie mir nur hinreichend Zeit geben, schaffe ich Ihnen die wirkungskräftigsten Drucksachen aller Art

> BUCHDRUCKERE JEAN FREY